

## WIE GEMEINDEBERATUNG ABLÄUFT...

Sie setzen sich mit dem Gemeinde-  
beratungsteam oder mit der Stelle für  
pastorale Dienste in Verbindung.



Bei einem Erstgespräch werden  
Erwartungen und Arbeitsweise bzw.  
Rahmenbedingungen abgeklärt.



Alle Beteiligten halten Rücksprache und  
entscheiden sich.



Art, Ziel, Dauer und Kosten der Beratung  
werden festgelegt.



Die Beratung beginnt, wie vereinbart.  
Beratungsinhalte werden vertraulich  
behandelt.



Am Ende werden die Ergebnisse  
reflektiert und die Beratung  
abgeschlossen.



## WIE WIRD GEMEINDEBERA- TUNG FINANZIERT ...

Die GemeindeberaterInnen erhalten  
Fahrtkosten und ein Honorar, das nach  
Beratungstunden abgerechnet wird.

Ein Teil der anfallenden Kosten werden  
vom Bereich Pfarre und Spiritualität  
der Pastoralen Dienste refundiert.

PASTORALE DIENSTE DER  
DIÖZESE ST. PÖLTEN  
BEREICH PFARRE U. SPIRITUALITÄT  
KLOSTERGASSE 15  
3100 ST. PÖLTEN  
pfarre.spirit@kirche.at  
02742/324-3331  
[http://www.pastoraldienste.at/bereiche\\_pfarre-spiritualitaet-gemeindeberatung.html](http://www.pastoraldienste.at/bereiche_pfarre-spiritualitaet-gemeindeberatung.html)

## UNSERE PFARRGEMEINDE...

AUFBRECHEN...

NEUES WAGEN...

ENTFALTUNG SUCHEN ...

AUFBLÜHEN...



## GEMEINDEBERATUNG

IN DER  
DIÖZESE ST. PÖLTEN



# GEMEINDEBERATUNG

- *GemeindeberaterInnen begleiten und beraten Pfarrgemeinden, Pfarrverbände und kirchliche Organisationen*
  - *Gemeindeberatung ist freiwillig und wird von der Pfarrgemeinde oder Organisation angefordert.*
- *GemeindeberaterInnen haben sich in systemischer Beratung qualifiziert und erweitern ihre Kompetenz durch regelmäßige Fortbildung.*

## DIE GRUNDHALTUNG DER GEMEINDEBERATUNG

- \* *GB lässt sich vom Evangelium und vom Kirchenbild des 2. Vatikan. Konzils leiten.*
- \* *GB achtet und fördert die Selbstverantwortung und Selbständigkeit.*
- \* *GB bietet keine fertigen Lösungen an, sondern ermutigt zur Entwicklung eigener Ideen.*
- \* *GB unterstützt den Aufbau eines wertschätzenden Klimas.*

Mehrere Pfarrgemeinden werden zu einem Pfarrverband zusammengeführt.

*Dabei möchten Sie begleitet werden.*

Ein Leitungsteam oder ein Pfarrgemeinderat stellt sich den Herausforderungen vor Ort.

*Sie möchten ein pastorales Konzept entwickeln.*

Ihre Sitzungen und Vorhaben verlaufen ermüdend und sind wenig effektiv.

*Sie möchten ihre Sitzungen und Aktivitäten ergiebiger gestalten.*

***Wir beraten...  
begleiten...  
ermutigen...  
vermitteln...***

Das Seelsorgeteam verändert sich, es gibt neue Mitarbeiter.

*Sie möchten die Aufgabenbereiche und Rollen abklären.*

In der Gemeinde oder Einrichtung gibt es Konflikte und Spannungen.

*Sie suchen nach kompetenten Personen, die vermitteln.*